

hallo EICHSFELD wochenende

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



23. Jahrgang • Nr. 37 • Samstag, 12. September 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG



Jetzt Beratungstermin mit Rückenmessung
im Liegen buchen und die individuelle Anpassung
und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 · Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

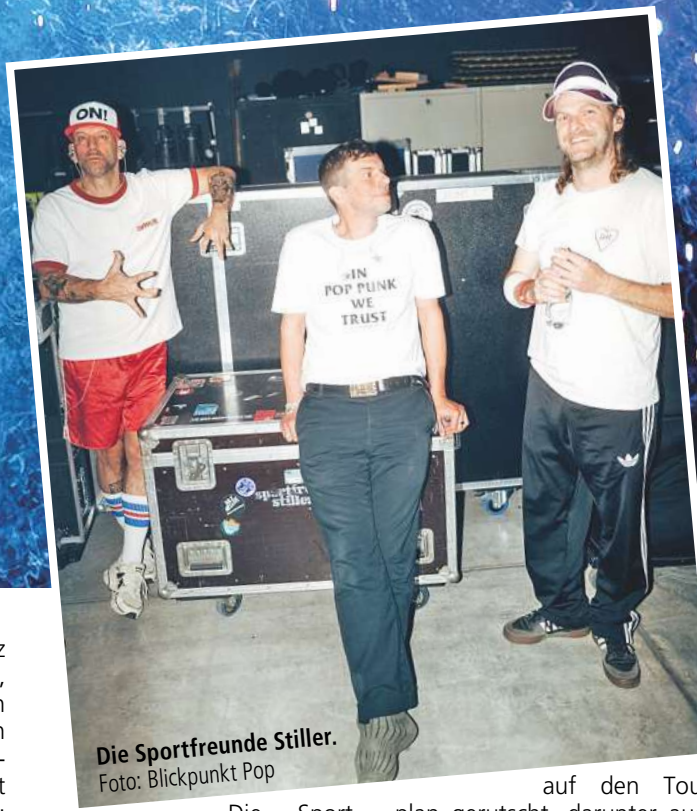
BETTEN
KRAFT
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Müндener Str. 9 · P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de

Konzert-Kracher für die Region



Stahlzeit-Frontmann
Heli Reißweber.
Foto: Christian Böhm



Die Sportfreunde Stiller.
Foto: Blickpunkt Pop

GÖTTINGEN. Diese Woche sind zwei Top-Events für die Region in den Vorverkauf gegangen. Göttingen darf sich auf zwei große Konzerterlebnisse freuen. Zum einen rückt die europaweit erfolgreiche Rammstein-Tribute-Band Stahlzeit mit ihrer ganzen großen spektakulären Show an und wird am Freitag, 12. November 2027, um 20 Uhr unter dem Motto „Was ich liebe“ in der Lokhalle losrocken. Und: Am Donnerstag, 22. April 2027, kommen die Sportfreunde Stiller in die Stadthalle Göttingen. Sie sind auf „31 wun-

derbare Jahre“-Tour und haben jetzt auch Göttingen auf ihre Liste gesetzt. Für beide Konzerte gibt es die Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und auch bei www.gt-tickets.de.

STAHLZEIT LIVE: SPEKTAKULÄRE SHOW

Brachialer Sound, Licht, Spezialeffekte und Pyrotechnik machen die Show von Stahlzeit zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Angeführt von Frontmann Heli Reißweber, dessen Stimme, Aus-

strahlung und Bühnenpräsenz ziemlich nah am Original sind, zelebriert Stahlzeit die größten Hits aus allen Schaffensphasen von Rammstein mit allen Riesen-Hits. Hinter der Show steht eine aufwendige Produktion: Ein Team aus rund 30 Personen reist mit zwei Nightlinern und mehreren Trucks durch Europa und begeistert Fans bei mehr als 70 Shows pro Jahr. In den vergangenen Jahren brachte die Formation das Eis in der Eissporthalle Kassel zum schmelzen – jetzt gibt es sie endlich auch in Göttingen zu sehen.

Die Sportfreunde Stiller waren schon mal in Göttingen, das ist aber lange her – 2013 beim Soundcheck-Festival und 2017 im Rahmen ihrer „Sturm & Stille“-Tour. Aktuell feiern sie noch 30 Jahre Bandgeschichte mit einer Tour, bei der etliche Konzerte bereits ausverkauft sind. Deshalb sind einige Städte mehr

auf den Tourplan gerutscht, darunter auch Göttingen. Und hier werden im kommenden Jahr 31 wunderbare Jahre gefeiert. „Wir wollen neues Zeug schreiben, dann mit Best Of auf die Straße und auf die Kacke hauen!“ – So kündigen die drei ihre Tour an. Wer mit auf die Kacke hauen möchte, kann das also auch in Göttingen tun. **STAR**

Was soll ich werden?

Ratgeber „Azubi4you“ ist ab sofort online

GÖTTINGEN. Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ist eine wichtige, aber keine leichte Entscheidung. Wenn man herausfinden soll, womit man für viele Jahre seinen Lebensunterhalt bestreiten und viele Stunden verbringen möchte, steht man vor vielen Fragen. Allein für die duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule gibt es in Deutschland rund 330 verschiedene Berufe. Dazu kommen duale Studiengänge oder ein „richtiges“ Studium. Informationen gibt es mehr als reichlich, aber wo anfangen zu suchen und wie?

GRATIS-DOWNLOAD

An wen man sich wenden kann, wo Auszubildende gesucht werden, ... all das erfährt man in der Tageblatt-Verlags-Beilage Azubi4you, die man sich ab sofort gratis auf der Homepage des Tageblatts anschauen und herunterladen kann (zu finden über den QR-Code).

CHANCEN SIND GUT

Grundsätzlich gibt es nur gute Nachrichten für junge Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz: Obwohl bereits im August etliche Nachwuchskräfte in ihren



Ausbildungsbetrieben starten, ist der Ausbildungsmarkt noch in Bewegung. Es gibt im Bereich der Göttinger Arbeitsagentur sogar noch zahlreiche Ausbildungsstellen für 2026, die nicht abschließend besetzt sind. **STAR**



OTZIPKA'S

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
15.09.-19.09.2026
Schweinerollbraten
1 kg 7,99€
Schmorbraten
1 kg 15,99€
Wurstkonserve
1 Stk. à 300g 2,99€
Bockwurst
100g 1,30€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilsen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

SCHADI

Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt



Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.

Posthof 10 • 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 • 0163 1515733
www.schadi-polsterei.de
Mail: Schadi@mail.de

GT/ET Digital inkl. Tablet – jede Woche über 20 % sparen.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen
zum Angebot auf abo.Goettinger-Tageblatt.de/rabatt

Wissen, was Göttingen
und die Welt bewegt.

Goettinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



373€
Ersparnis
in 24 Monaten



Prävention und Hilfe in der Not

Caritas-Schuldnerberatung Duderstadt erhält 8.795 Euro aus Sparkassen-Lotterie – Unterstützung seit 2002

DUDERSTADT. Die Schuldnerberatung der Caritas Südniedersachsen in Duderstadt hat in diesem Jahr 8.795 Euro aus Mitteln der Sparkassen-Lotterie „Sparen+Gewinnen“ erhalten, teilte der Verband mit. „Diese Unterstützung ist ein wesentlicher Bestandteil für die Fortführung unseres Angebotes“, kommentierte Ralf Regenhardt, Vorstandssprecher der Caritas Südniedersachsen, die Zuwendung. Die Sparkasse unterstützt das Angebot seit 2002 – die Höhe der jährlichen Spende jeweils von den Teilnehmerzahlen der Sparkassen-Lotterie abhängig.

„Nicht erst seit der Coronakrise und den anhaltenden Kriegen, die das weltweite Wirtschaftswachstum massiv schrumpfen lassen, ist die Zahl der Verschuldungen ansteigend“, erklärte Thomas Pohl, Schuldnerberater bei der Caritas in Duderstadt. Als Gründe nannte er nach Angaben der Caritas „den immer knapper werdenden Mietwohnungsmarkt, hohe Energiepreise, zunehmenden und leicht zugänglichen Online-Handel, Suchterkrankungen, den gesellschaftlichen Druck, mit Konsumgütern ‚dazugehören‘ zu wollen, aber auch die mangelnde Finanzkompetenz junger Menschen“, heißt es in der Mitteilung. Bereits in den ersten acht Monaten dieses Jahres hätten die Mitarbeiter rund 200 Beratungen registriert – in früheren Jahren seien es etwa 170 Gespräche in zwölf Monaten gewesen. „Die Menschen kommen meistens erst zur Schuldnerberatung, wenn wirklich nichts mehr da ist“, so Pohl. Vorher hielten ein Fünkchen Hoffnung oder Scham die Verschuldeten davon ab, die Beratungsstelle aufzusuchen. Thomas Heek, Leiter der Caritas-Centren Duderstadt und St. Godehard Göttingen, habe in anderen Beratungsdiensten festgestellt, „dass bei vielen Menschen die Existenzsicherung zunehmend gefährdet sei und die Gefahr einer Verschuldung zunehme“, teilte die Caritas mit.



Die Zahl der Menschen, die Beratung suchen, steigt an (v.l.): Holger Gatzemeyer, Marc Rothaupt, Ralf Regenhardt, Thomas Pohl, Thomas Heek und Marina Lühmann. Foto: Claudia Nachtwey / cps

Caritas: Prävention muss viel früher greifen, betont der Verband: „Bestenfalls schon in der Schule, beispielsweise mit einem Schulfach zur Finanzkompetenz etwa in der 9. Klasse.“ Die Schuldnerberatung der Caritas biete Schulen Unterstützung an. Allerdings könnten auch Schicksalsschläge Menschen die finanzielle Basis entziehen, betonte Pohl. Verbandsvorsitzender Re-

CARITAS: PRÄVENTION MUSS VIEL FRÜHER GREIFEN

genhardt fügte hinzu, dass die Angebote der Caritas, von den Familienunterstützenden Diensten bis zur Suchtberatung, derart miteinander verknüpft seien, dass Menschen in Not umfassend geholfen werden könne.

MEHR BILDUNGSANGEBOTE

Caritas-Vorstand Holger Gatzemeyer habe sich den Angaben nach für weitere Bildungsangebote ausgesprochen, „die verschiedene Aspekte der Le-

benskompetenzen miteinander verknüpfen und damit präventiv gegen Verschuldung wirken“. Dank der Lotterie „Sparen+Gewinnen“ sei die Arbeit der Schuldner- und Insolvenzberatung Duderstadt der Caritas Südniedersachsen seit 2002 mit insgesamt rund 183.800 Euro unterstützt worden, so der Verband. Weitere Förderungen für dieses Angebot stammten aus Landesfinanzen und aus der Kommalfinanzierung. **CPS/SKI**

Gemeinsam feiern: Mit Musik, Tanz und Teilhabe

Inklusionsfest in der Lindenhalle: Besucherinnen und Besucher können an Stationen aktiv werden

NIEDERORSCHEL. Der Landkreis Eichsfeld und das Träger Netzwerk für Menschen mit Behinderung veranstalten am 18. September ein Inklusionsfestival in Niederorschel. Das Motto lautet: „Barrieren abbauen – Teilhabe schaffen“.

Menschen mit und ohne Behinderung wollen gemeinsam ein buntes Fest der Vielfalt feiern, kündigt die Verwaltung den abwechslungsreichen Nachmittag an. Zwischen 15 und 18

Uhr dürften sich Besucherinnen und Besucher der Lindenhalle auf Mitmachaktionen, Musik, Begegnungen und gute Laune freuen. Auf der Bühne werden das Orchester Inklusion ohne Grenzen, die Riehlstieg Cowboys, die Bands Kleine Socken und Faule Socken sowie weitere Mitwirkende auftreten, teilt der Landkreis auf seiner Website mit. Die Moderation werde von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet. Die gastgebende Ge-

meinde zeige an diesem Nachmittag vielfältiges Engagement: Der Chor der Grund- und Regelschule gestalte gemeinsam mit der Tabaluga-Schule Worbis einen Auftritt mit Liedern, die in Gebärdensprache begleitet werden. Erstmals werde das Eichsfeldlied in Gebärdensprache präsentiert. Außerdem werde es einen Showtanz des Karnevalvereins sowie eine Ausstellung des Kindergartens geben. Besucherinnen und Besucher könnten an zahlreichen Stati-

onen aktiv werden, so die Verwaltung. Auf dem Programm stünden unter anderem ein Singes- und Rollstuhlparcours, eine Fahrsimulation, eine Buttonmaschine, Glitzer-Tattoos, Kinderschminken, Geschicklichkeitsspiele sowie eine Kartbahn und eine Hüpfburg. Besucherinnen und Besucher, die Hilfsmittel kennenlernen wollen, könnten unter anderem einen Alterssimulationsanzug ausprobieren. Bei gutem Wetter stünden eine Rollstuhlrucksack- und ein

Rollstuhltandem bereit. Vereine, Verbände und soziale Träger würden über ihre Angebote für Menschen mit Behinderung informieren. Das Inklusionsfestival wird von der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit gefördert. **EIC/SKI**

Abschied und Aufbruch

MGV Seulingen verabschiedet Chorleiter Frank Bodemeyer und begrüßt dessen Nachfolgerin

SEULINGEN. Musik, Geselligkeit und Gemeinschaft haben Sänger und Publikum bei der siebten Auflage des Suhlasingens Ende August gefeiert. Nach einem Regenguss präsentierten die Mitglieder des Männergesangsvereins Seulingen unter lichtem Himmel und gut beschirmt die Lieder „Wer hier mit uns will fröhlich sein“, „Ich wollte nie erwachsen sein“, „Über sieben Brücken musst du geh’n“ und „Miteinander – füreinander“. „Es war ein Abend des Abschieds, aber gleichzeitig auch ein Abend des Aufbruchs“, teilte MGV-Schriftführer Tobias Burchard mit.

Denn nach dem musikalischen Auftritt sei es besonders emotional geworden. „Das siebte Suhlasingen war gleichzeitig der vorerst letzte Auftritt von Chorleiter Frank Bodemeyer mit dem MGV Seulingen“, so Burchard. Bodemeyer habe am 19. September 2013 den Dirigentenstab beim MGV übernommen und den Verein „über 13 Jahre musikalisch und menschlich geprägt“. In rund 450 Übungsstunden habe der Dirigent die Sänger gefordert und gefördert. In seiner Ansprache erinnerte MGV-Vorsitzender Olaf Robitzsch daran, wie Bodemeyer der Chor musikalisch weiterentwickelt habe, „ohne dabei den einzelnen Sänger aus den Augen zu verlieren“. Besonders hervorgehoben wurden „seine Geduld, sein Humor, sein offenes Ohr und sein persönliches Engagement“, heißt es in der Mitteilung. Und: „Du hattest nie einfach nur das Amt als Chorleiter inne“, betonte Robitzsch, sondern der Leiter habe

immer ein offenes Ohr für den Vorstand und die Sänger gehabt „und jedem das Gefühl vermittelt, ein wichtiger Teil der Chorgemeinschaft zu sein“. Zu den Höhepunkten unter Bodemeyers Leitung zählten „die Weihnachtskonzerte, der Auftritt in der Stadthalle Göttingen gemeinsam mit dem Polizeichor Göttingen, ein Drehtag für RTL Nord sowie das Konzert auf der Wurmbergalm“, teilte der MGV-Vorstand weiter mit. Bodemeyer habe bereits seine Teilnahme am Sängerball 2027 zugesagt und angeboten, den Verein künftig beratend zur Seite zu stehen. Robitzsch habe insbesondere Ehefrau Ines Bodemeyer für die Unterstützung in den vergangenen Jahren gedankt. Der Vorstand habe dem Ehepaar einen Gutschein für einen Hotelaufenthalt in Bad Lauterberg geschenkt. Der Abend des Abschieds sei aber auch ein Abend des Aufbruchs gewesen: Die Sänger konnten Dorota Dobosz offiziell als neue Chorleiterin begrüßen. Sie verfüge über eine umfangreiche musikalische Ausbildung und langjährige Erfahrung in der Chorarbeit, teilte der MGV weiter mit. Dobosz habe ein Klavierstudium absolviert und mit diesem Instrument internationale Preise gewinnen können. Seit 2011 habe sie unter anderem Chöre in Südtirol und Berlin geleitet und 2019 in Göttingen den deutsch-polnischen Chor Akkolade gegründet. Chorweiter Engagements in Berlin, unter anderem an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, habe sie sich für die Arbeit mit den Sängern in Seulingen entschieden. **TB/SKI** Fotos: MGV Seulingen



Mitglieder des MGV-Vorstandes verabschiedeten Ines Bodemeyer (links) und begrüßten die neue Chorleiterin Dorota Dobosz mit Blumen – zwischen ihnen: Frank Bodemeyer.



Nummer gegen Kummer sucht Mitstreiter

Kinder- und Jugendtelefon startet neuen Ausbildungskurs

GÖTTINGEN. Das Kinder- und Jugendtelefon Göttingen sucht interessierte Mitarbeitende für die ehrenamtliche Telefonberatung von Kindern und Jugendlichen. Der neue Ausbildungskurs startet am 9. Dezember.

Insbesondere vor dem Hintergrund komplexer werdender gesamtgesellschaftlicher Krisen und der enormen Bedeutungszunahme von Social Media ist heutzutage nicht selten auch der Alltag von Kinder und Jugendlichen besonders herausfordernd. Da bei 10- bis unter 25-Jährigen Suizid die häufigste Todesursache ist, ist es immens wichtig frühzeitig niedrigschwellige und anonyme Beratungsangebote zu haben. Die „Nummer gegen Kummer“ ist daher ein wichtiger Stützpfeiler, um Kindern und Jugendlichen ein offenes Ohr zu schenken, egal ob es um Stress mit Eltern, Freunden oder Mitschülern, Mobbing im Internet oder in der Schule, Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht geht. Um darauf vorbereitet zu sein, gehören zur Ausbildung beim Kinder- und Jugendtelefon unter anderem themenzentrierte Selbsterfahrung, Rollenspiele mit Fragen aus der Praxis, Hospitationen am Beratungstelefon, Theorie und Praxis der klientenzentrierten Gesprächsführung



zu den Themen Pubertät, Liebe und Freundschaft, Sexualität, Trennungs- und Trauerprozesse sowie Krisenintervention. Das Beratungsteam besteht derzeit aus rund 40 jugendlichen und erwachsenen Ehrenamtlichen. Zehn Stunden pro Monat Einsatz wären wünschenswert. An zwei Abenden pro Monat sind Supervision und Teamfortbildung obligatorisch. Mindestens eine 2-jährige Tätigkeit sollte möglich sein. Danach wird auf Wunsch ein Zeugnis über Ausbildung und Beratungstätigkeit ausgestellt. Interessierte können sich am 17. und 25. November bei den Informationsabende näher zur Ausbildung und Beratungstätigkeit informieren. Bei der Anmeldung an kinderundjugendtelefon-goe@t-online.de erfahren die Interessierten dann die genaue Uhrzeit und den Ort.

Der eigentliche Kurs findet überwiegend an Mittwochabenden statt sowie in Form von zwei Wochenend-Seminaren statt. Die Ausbildung umfasst etwa 60 Unterrichtsstunden. Sie ist nach den Grundsätzen von „Nummer gegen Kummer“ sowie der klientenzentrierten Gesprächsführung aufgebaut und wird an unserem Standort von einer Gesprächs-therapeutin / Psychologin durchgeführt. **AWO/Symbolfoto: pixabay**

Für Leute, die schnell schalten.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

Brennholz-/Kaminholzverkauf

vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.

Pro Baum GmbH

☎ 0551-66520

Kostenlos bestellen!

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : **UMG**

Mehr möglich machen Kraft Ihres Willens

Hinterlassen Sie das Wichtigste im Leben: bestmögliche Gesundheit. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, mit Ihrem letzten Willen Gutes zu tun.

Bestellen Sie unverbindlich den Testamentsratgeber der UMG.

Online bestellbar unter: www.umd.eu/testamentsspende

Oder rufen Sie uns an: 0551/39-61005

Für Biker: Prävention an der Burg

Kraftrad, Fahrrad, Pedelec: Am Sicherheitstag spricht Polizei Fahrer jeden Alters an

BEUREN. Unter dem Motto „Sicher auf zwei Rädern“ veranstaltet die Polizei am Samstag, 19. September, einen Verkehrspräventionstag an der Burg Scharfenstein (Foto). Die Veranstaltung auf dem Freigelände vor der Burg soll um 10 Uhr beginnen und gegen 15 Uhr enden. Angesprochen sind Motorrad-, Fahrrad- und Pedelec-Fahrer aller Altersklassen.

Gemeinsam mit Partnern aus Thüringen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt will die Polizei über Gefahren im Straßenverkehr informieren. Auf dem Programm stehen unter anderem Hinweise zu Kurventechnik, Gefahrenbremsungen, Sichtbarkeit, Helmen und dem Umgang mit E-Antrieben. Die Dekra bietet Schallpegelmessungen an, das Deutsche Rote Kreuz gibt Tipps zur Ersten Hilfe nach Zweiradunfällen. Die Verkehrswacht bringt Tests und Simulatoren sowie eine Hüpfburg für Kinder mit.



Für Motorradfahrer sind zwei Ausfahrten über 104 beziehungsweise 158 Kilometer geplant. Dafür ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Der übrige Aktionstag kann ohne Anmeldung besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung unter polizei.thueringen.de. **NE** Foto: Nadine Eckermann



Im Stück „Rotkäppchen und der Wolf“ fällt ein Mädchen auf das hinterlistige Gesäusel des Untiers herein. Foto: Theater Doncalli / Mandy Dworschak

„Glitschiges“ Ferien-Abenteuer für kleine Künstler

Für Kinder im Alter ab sechs Jahren: Seifenwerkstatt im Caritas-Familienzentrum am 22. Oktober – jetzt anmelden

DUDERSTADT. Handwerklich interessierte kleine Schöpfer bedeutender Hygienemittel für den Alltag können sich während der Herbstferien in der „Seifenwerkstatt“ der Caritas fortbilden. Das Team des Familienzentrums im Inklusiven Campus veranstaltet am Donnerstag, 22. Oktober, von 9 bis 14 Uhr eine Art Vorwaschgang. „In unserer Seifenwerkstatt werden Kinder

zu kleinen Seifenkünstlerinnen und Seifenkünstlern“, kündigt Caritas-Mitarbeiterin Janine Möller an. Eltern und Großeltern sowie Interessierte, „sofern sie auch ein Kind anmelden und mitbringen“, seien willkommen. Eine zusätzliche Kinderbetreuung für unbegleitete Kinder werde ab 8.30 und nach der „Seifenwerkstatt“ bis 14.30 Uhr angeboten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer könnten ihre eigene Seife produzieren. Zunächst soll der Lieblingsduft ausgesucht, anschließend könne die Seife im Gießverfahren hergestellt werden. „Natürlich gehört auch eine schöne Verpackung dazu: Diese wird selbst gestaltet und macht die selbst gemachte Seife zu einem ganz persönlichen Geschenk oder Erinnerungsstück“, so Möl-

„Rotkäppchen“ gegen den Wolf

Theater Doncalli spielt Märchen im Ballhaus – für Kinder im Alter ab zwei Jahren

DUDERSTADT. Das Ensemble des Kindertheaters Doncalli gastiert im September mit einem der bekanntesten Märchen der Brüder Grimm im Duderstädter Ballhaus. Das Stück „Rotkäppchen und der Wolf“ ist für Zuschauer im Alter ab zwei Jahren geeignet, teilen die Akteure mit.

Doncalli zeigt nach eigenen Angaben „Puppentheater und Theater wie zu Großmutterns Zeiten“ – und die Oma spielt im Stück tatsächlich mit. Ein kleines Mädchen mit roter Kappe macht sich auf den Weg durch einen Wald, um der Seniorin an deren Krankenbett Gutes anzu-

tun: Kuchen und Wein sollen der alten Dame frisches Leben spenden.

Unter dem Blätterdach begegnet die junge Wanderin einem Wolf, der, erfreut von der Mission des Mädchens zu hören, mit blumigen Worten zwischen den Bäumen verschwindet und auf vier Pfoten schneller als auf zwei Kindesbeinen zu Großmutterns Heim eilt. Das Untier frisst erst die Frau und zum Nachschick das mittlerweile eingetrudelte Rotkäppchen.

Doch auf der Bühne naht Hilfe und damit Entlastung im Zuschauerraum: Ein Jäger jagt dem tief schlafenden Wolf die

Beute wieder ab, befreit das Duo aus dem Bauch des Tieres und füllt dessen Magen mit schweren Steinen – die sind zu schwer, um noch länger am Leben zu bleiben.

Das Ensemble kündigt an, mit „originalgetreuen Kostümen und in Kulissen wie aus dem Märchenbuch“ aufzutreten und die jungen Zuschauer in das Geschehen einzubeziehen. Die Gruselstory beginnt am 27. September um 16 Uhr. Die Tageskasse des Ballhauses öffnet um 15.30 Uhr; Tickets kosten 16 Euro für Kinder und 18 Euro für Erwachsene. Das Stück soll etwa 80 Minuten dauern. **SKI**

K 109 bei Hilkerode gesperrt

EICHSFELD. Die Kreisstraße 109 wird nach Angaben des Landkreises Göttingen in der kommenden Woche von der Einmündung der Landesstraße 530 „Im Ellertal“ bis zum Ortsausgang Hilkerode in Richtung Brochthausen von Montag bis Freitag voll gesperrt. Grund dafür sind Arbeiten zur Sanierung der Fahrbahn.

Zeitliche Verschiebungen aufgrund der Witterung oder durch

Störungen des Bauablaufes seien nicht auszuschließen, warnt die Kreisverwaltung.

UMLEITUNG AUSGESCHILDERT

Der Durchgangsverkehr werde von Hilkerode über die Landesstraße 530 in Richtung Langenhagen über Fuhrbach nach Brochthausen umgeleitet. Auch in der Gegenrichtung soll diese Umleitungsstrecke ausgeschildert werden. **LKGÖ**

Neue Eindrücke am Zaun

Morgen: Zwei Führungen im Grenzlandmuseum Schiffersgrund

ASBACH-SICKENBERG. Am Tag des offenen Denkmals lädt das Grenzlandmuseum Schiffersgrund zu zwei öffentlichen Sonderführungen ein. Die begleiteten Rundgänge starten am Sonntag, 13. September, um 11 Uhr und 13 Uhr. Im Mittelpunkt der Touren stehen die erhaltenen DDR-Sperreanlagen am Grenzlandmuseum, „die Geschichte zum Anfassen bieten“, teilte das Team

des Grenzlandmuseums mit. Im Schiffersgrund sei der längste Originalabschnitt des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“ in Deutschland und Europa erhalten“. Neben dem rund 550 Meter langen Grenzzaun seien Kolonnenweg, Kfz-Sperrgraben und Kontrollstreifen und ein Beobachtungsturm vorhanden. Alle ehemaligen Sperranlagen der DDR stünden hier unter Denkmalschutz. Gleiches gelte

für den 1982 errichteten Beobachtungsturm. Besucher sollen bei den Führungen über die Geschichte und Funktionsweise der Anlagen informiert werden. Die Teilnahme sei mit gültigem Ticket kostenfrei. Empfohlen werde die Anmeldung unter 036087/98409 oder per Mail an info@grenzlandmuseum.de. Museum ist am Tag des offenen Denkmals wie gewohnt von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. **GS / SKI**



Schülerinnen und Schüler am historischen Grenzzaun. Foto: Grenzlandmuseum Schiffersgrund

LESERREISEN

Leipziger Advent
Einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte

Reisetermin 3-Tage-Reise/ÜF/HP: Fr. 11.12. – So. 13.12.2026

1. Tag: Anreise In Leipzig angekommen genießen Sie schon mal einen ersten Bummel über den Leipziger Weihnachtsmarkt. Vielleicht haben Sie Lust die vielen Spezialitäten des regionalen und des internationalen Angebotes zu kosten. Anschließend Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Leipzig Nach dem Frühstück erwartet Sie eine informativer Stadtrundgang. Anschließend haben sie genügend Zeit über den schönen Leipziger Weihnachtsmarkt zu bummeln und die einzelnen Themenbereiche kennenzulernen. Ob Ihnen der historische Teil, das finnische Dorf, das nostalgische Karussell, das Südtiroler Dorf oder das Märchenland am besten gefällt, überlassen wir Ihrem Geschmack.

3. Tag: Rückreise Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit in Leipzig bevor wir gegen Mittag die Rückreise antreten. Ankunft in den Ausstiegsorten zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Sie wohnen im *Marriott Hotel Leipzig** zentral in Leipzig gelegen. Die Zimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, und Flachbild-TV und WLAN. Das Hotel verfügt über ein Restaurant.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 2 x Übernachtung/Frühstück ✓ 1 x Abendessen ✓ Stadtrundgang Leipzig ✓ City Tax

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 112

Zustiegsstellen & Zeiten: 08.00 Uhr NOM, Betriebshof / 08.30 Uhr GÖ, ZOB

Maastricht & Valkenburg
Magische Momente erleben

Reisetermin 3-Tage-Reise/ÜF: Di. 01.12. – Do. 03.12.2026

1. Tag: Anreise über Aachen Der erste Höhepunkt wartet schon bei der Anreise. Lassen Sie sich in Aachen von der festlichen Atmosphäre verzaubern und genießen Sie einen Besuch auf dem berühmten Aachener Weihnachtsmarkt. Anschließend Weiterfahrt nach Maastricht. Zimmerverteilung und Freizeit. | **2. Tag: Maastricht** Erleben Sie Maastricht, die charmante Hauptstadt Limburgs, während eines gemütlichen Stadtrundgangs. Die funkelnden Lichter der Stadt verzaubern und entführen Sie in eine magische, vorweihnachtliche Welt. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Lassen Sie sich von dem Charme der Weihnachtsmärkte und der herzlichen Gastfreundschaft der Einwohner Maastrichts verzaubern. | **3. Tag: Heimreise über Valkenburg** Beginn der Rückfahrt mit Stopp in dem gemütliche Städtchen Valkenburg. Von Ende November bis Ende Dezember verwandelt sich Valkenburg in eine Weihnachtsstadt. Der einmalige unterirdische Weihnachtsmarkt in der Fluweelengrotte ist weltbekannt und gilt für viele als der stimmungsvollste Weihnachtsmarkt der Niederlande. Ankunft in den Ausgangsorten zwischen 19.30 – 20.30 Uhr.

Sie wohnen im Garner Hotel Maastricht am Rande der historischen Stadt Maastricht gelegen mit Restaurant und Bar. Alle Zimmer mit Du/Wc, Flatscreen-TV, Schreibtisch und WLAN.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 2 x Übernachtung/ Frühstück ✓ Stadtrundgang Maastricht ✓ Eintritt Fluweelengrotte in Valkenburg

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 81

Zustiegsstellen & Zeiten: 07.00 Uhr NOM, Betriebshof / 07.30 Uhr GÖ, ZOB

Jahreswechsel auf dem Donauschiff in Passau

Reisetermin 4-Tage-Reise/HP: Mi. 30.12.2026 – Sa. 02.01.2027

1. Tag: Direkte Anreise nach Passau. Zimmerbezug und Abendessen in einem ausgewählten Gasthaus in Passau. | **2. Tag: Passau und Silvesterfeier auf der Donau** Freizeit in Passau. Gegen Nachmittag geführte Stadtbesichtigung. Die 3-Flüsse-Stadt Passau, auch „Bayerisches Venedig“ genannt, befindet sich prächtig gelegen am Zusammenfluss von Ilz, Inn und Donau. Am Abend geht es dann auf das Schiff zur Silvesterfeier mit einem Buffet, Mitternachtssuppe, Musik und Tanz. (19.30 – 01.00 Uhr). | **3. Tag: Bayerischer Wald** Das neue Jahr beginnt in Ruhe. Heute begehen sie sich mit einer örtlichen Reiseleitung auf Panoramafahrt durch die reizvolle Winterlandschaft des Bayerischen Waldes. Selbstverständlich darf auch der Besuch einer Glasbläserei und der Besuch einer Bärwurzerei nicht fehlen. Abendessen in einem ausgewählten Gasthaus in Passau. | **4. Tag Rückreise:** Sie verlassen den Bayerischen Wald und erreichen die Ausgangsorte ca. 19.30 – 20.00 Uhr.

Sie wohnen im Holiday Inn the nui Flux in Passau. Zentrale Lage, die einen schnellen Zugang zu den schönsten Sehenswürdigkeiten ermöglicht. Alle Zimmer verfügen Dusche/Bad WC, Smart TV und Schreibtisch.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 3 x Übernachtung/Frühstück ✓ 2 x Abendessen im Gasthaus in Passau ✓ Stadtführung Passau ✓ Silvesterfeier auf dem Donauschiff mit Buffet, Mitternachtssuppe, Musik und Tanz ✓ Reiseleitung Rundfahrt Bayrischer Wald

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 120
Kurtaxe zahlbar vor Ort!!

Zustiegsstellen & Zeiten: 06.00 Uhr NOM, Betriebshof / 06.30 Uhr GÖ, ZOB

Durchführungsgarantie ab 20 Personen. Es gelten die Reisebedingungen auf unserer Internetseite. www.weihrauch-uhlendorff.de.

BUCHUNG UND BERATUNG: Telefon 0 55 51 97 50 24 // Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.
Reiseveranstalter ist die Weihrauch Uhlendorff GmbH, Matthias-Grünwald-Str. 32–34, 37154 Northeim. www.weihrauch-uhlendorff.de

19753901_001026

Dahlien sorgen für Farb-Spektakel

Landesgartenschau in Leinefelde bietet Blickfänge im Spätsommer und Frühherbst

LEINEFELDE. Auf der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis stehen die Dahlien (Foto) jetzt in voller Blüte. 1700 Exemplare in rund 170 verschiedenen Sorten „bringen bis weit in den Herbst hinein Farbe auf das Gelände“, kündigte die Stadtverwaltung an. Ergänzt werde die Sortenvielfalt durch weitere großblättrige gemischte Dahlienpflanzungen. „Die Königin des Spätsommers hat ihren großen Auftritt“ kommentiert die Stadt dieser Akzentuierung von Farbe.

Der größte Blickfang befindet sich auf der Blütenterrasse in der Gartenstadt hinter dem Eich-

feld-Pavillon. Weitere Dahlien würden im Augarten und in Tüfners Garten blühen. „Die Vielfalt reicht von kleinen, filigranen Blüten bis zu beeindruckenden Exemplaren mit beinahe kindskopfgroßen Blütendurchmessern. Kaktus, Ball, Stern und einfachblühende Dahlien zeigen dabei, wie unterschiedlich die Formen und Farben dieser traditionsreichen Gartenpflanze sein können“ heißt es in der Mitteilung. Unter den Sorten befänden sich „besondere Schönheiten“ wie „Sterntaler“, die zweifarbige „Quinty“, „Tahoma Star“ oder die Eigenzüchtung „Anne Katrina“ des Lieferanten, ein Gar-

tenbauunternehmen aus Bad Köstritz.

BESUCHER-ABSTIMMUNG ÜBER LIEBLINGS-DALHLIE

Besucher der Schau können bei einem Onlinevoting über die beliebteste LGS-Dahlie abstimmen, so die Stadt. Über QR-Codes auf Plakaten in der Gartenstadt, am Eingang und im Gastronomiebereich gelangten Teilnehmer direkt zum Voting – oder alternativ auf der Website unter „Erlebnis LGS“ und „Voting Dahlien“. Dort müsse die persönliche Lieblingsorte eingetragen und die Auswahl anschließend abgesendet werden.

5000 ASTERN

Nach Angaben der Stadt Ende August hätten rund 5000 Astern in etwa 13 Sorten zu blühen begonnen. Entlang der Promenade würden zudem Stauden und Gräser neue Akzente setzen. Die ersten Flächen würden auf die Herbstsaison vorbereitet. Auf dem Stadttacker würden jetzt zunehmend Kürbisse, Bohnen, Mangold, Kartoffeln, Süßkartoffeln und weitere Herbstkulturen dominieren. „Die kommenden Wochen versprechen noch einmal besonders viel Farbe“, so die Stadt. Die Landesgartenschau schließt am 11. Oktober. **PLFD / SKI**



Kartoffeln, die am Ofen kleben

In Uslar ist am morgigen Sonntag Pekarmarkt mit Live-Musik, Familienprogramm und offenen Geschäften

USLAR. Wenn der Herbst Einzug hält, beginnt die Zeit der Kartoffelernte. Dann sind auch die Landwirte in der Solling-Vogler-Region im Weserbergland wieder auf ihren Feldern unterwegs, um die beliebten Knollen aus der Erde zu holen. Das wird in Uslar mit dem Pekarmarkt gefeiert – am Sonntag ist es soweit. Einst war eine reiche Kartoffelernte für viele Familien überle-

benswichtig und sicherte die Versorgung während der kalten Jahreszeit. Die Stadt Uslar erinnert mit dem traditionellen Pekarmarkt an diese besondere Bedeutung der Kartoffel. Am Sonntag, 13. September, lädt Uslar von 11 bis 18 Uhr zum beliebten Fest ein, das in jedem Jahr am zweiten Sonntag im September gefeiert wird. Dann verwandelt sich die Innenstadt

an diesem Tag in eine lebendige Festmeile. Rund 100 Händler haben ihr Kommen angekündigt und präsentieren ein buntes Angebot aus Kunsthandwerk, regionalen Produkten und Dienstleistungen. Lokale Akteure zeigen, was die Region zu bieten hat.

SPIEL UND SPASS

Für Kinder gibt es im Forstgarten zahlreiche Mitmachangebote. Eine mobile Kletterwand sorgt für Abenteuerlust bei den älteren Kindern, und der Young Corner bietet Kinderschminken, spezielle Angebote für Jugendliche und jüngere Besucher. Bei den Schattenspringern klettern die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung.

MUSIK-PROGRAMM AUF ZWEI BÜHNEN

Das musikalische Programm verteilt sich auf zwei Bühnen, die sich am Alten Rathaus und in der Kurzen Straße befinden. Die Solling-Blaskapelle Schönhagen, das Solling Swing Orchestra, die Young Sprouts, Alex im Westerland (Die Ärzte und Toten Hosen Tribute), Miss Who, Flo und Tommi sowie Dan und Ron sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung und beste Stimmung.

PEKERESSEN UND FASSBIERANSTICH

Um 11.15 Uhr wird das Fest offiziell mit dem Fassbieranstich der Brauerei Bergbräu durch Bürgermeister Torsten Bauer eröffnet. „Redner Bode“ begleitet die Besucher mit Informationen rund um das gesamte Programm. Ein kulinarisches Highlight ist das Pekaressen. Dabei handelt es sich um ein Kartoffelgericht, das mit gewürztem Mett, Zwiebeln und Gurken serviert wird. Früher wurden die Kartoffeln an den Ofen geklebt, was im Plattdeutschen „peken“ heißt. Heute sorgt ein spezielles Garverfahren für den typischen Geschmack. Neben dem klassischen Pekaressen gibt es weitere Kartoffelspezialitäten zu entdecken.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Die Geschäfte in der Innenstadt öffnen ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag und laden zum Bummeln ein. Dabei ist Onkel Pelle, das Maskottchen der Stadt, auf dem Pekarmarkt unterwegs und sorgt für gute Laune und das eine oder andere Selfie. **SVR / STAR**

Foto: Touristik-Information Uslar / L. Lunke



Karte statt Whats-App

Landesgartenschau hat eine besondere Grußaktion gestartet

LEINEFELDE. Eine Whats-App-Nachricht ist schnell verschickt. Eine echte Postkarte dagegen ist heute schon etwas Besonderes. Genau hier setzt die Aktion „Freunden Freude schicken“ auf der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis an. Noch bis Sonntag, 20. September, können Besucher ihre blumigen Grüße direkt vom Gartenschau Gelände auf die Reise schicken. Für drei Euro im Paketpreis gibt es eine Postkarte inklusive passender Sonderbriefmarke. Zur Auswahl stehen vier verschiedene Sammler-Postkarten mit Motiven der Landesgartenschau. Dazu gibt es eine eigens gestaltete Briefmarken-Sonderedition mit zwei unterschiedlichen Motiven, solange der Vorrat reicht.



Damit die Grüße bequem ihren Weg zu Familie, Freunden und Bekannten finden, wurde eigens ein Briefkasten auf dem LGS-Gelände aufgestellt. Dieser wird täglich um 18.15 Uhr geleert. Postkarte schreiben, Briefmarke aufkleben, einwerfen und schon gehen ein paar

blumige Grüße aus Leinefelde-Worbis auf Reisen. Die Aktion verbindet damit ein kleines Stück Gartenschau mit einer fast schon nostalgischen Form des persönlichen Grußes: Postkarte plus Briefmarke gleich 100 Prozent Gartenfreude. **LGSWL**

Kunstmesse Kassel in der Documenta-Halle

KASSEL. Die Kunstmesse Kassel findet in diesem Jahr zum sechsten Mal in der Documenta-Halle statt. Von Freitag, 18. September bis Sonntag, 20. September präsentieren (von einer Jury ausgewählte) 78 professionelle Künstlerinnen und Künstler der Region ihre Arbeiten: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bild-

hauerei, Fotografie, Installation, Video, Kurzfilm... Das Besondere an der Kunstmesse Kassel: Hier können an Kunst Interessierte direkt ohne Zwischenhandel Kunst erwerben und mit Kunstschaffenden ins Gespräch kommen. Es finden außerdem Führungen für Kunstinteressierte statt. Auf einem Marktplatz stellen kulturel-

le Einrichtungen der Region ihre Arbeit vor. Geöffnet ist Freitag und Samstag von 11 bis 19 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet (inklusive Katalog) 15 Euro, es gibt Ermäßigungen und eine Wochenendkarte. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen online bei www.kunstmesse-kassel.de. **STAR**

Nostalgische Gefühle am Gleisbett

Eisenbahnverein veranstaltet Herbstfest auf dem Museumsbahnhof in Heiligenstadt

HEILIGENSTADT. Nostalgische Gefühle bei Senioren, Freude über Maschinen von früher bei den jüngeren Erwachsenen – und ganz große Augen bei den jüngsten Gästen: Das Fest des Heiligenstädter Eisenbahnvereins am Samstag und Sonntag, 19. und 20. September ist ein Event, das generationenübergreifend Besucher anlockt.

Auf dem Museumsbahnhof Ostbahnhof wollen die Vereinsmitglieder am Samstag zwischen 14 und 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr „ein Stück Eisenbahngeschichte zum Sehen und Anfassen“ bieten – historische Schienenfahrzeuge „hautnah im Betrieb“. Der Eintritt ist frei. Als „echtes Schmuckstück“ kündigen die Hobby-Eisenbahner

ihre Dampflokomotive der Baureihe 94 an, „die letzte ihrer Art“. Fans werden natürlich Fragen haben, und nicht nur zur rauchenden Lok – Antworten erhalten sie den Angaben nach von ausgewiesenen Helfern des Klubs. Auf den vereinseigenen beiden kleinen Dieselloks aus den Jahren 1952 und 1962 sind

Führerstandsfahrten möglich. Wer sich auf Gleisen mit eigener Muskelkraft fortbewegen möchte, könne diese Art der Mobilität auf einer Draisine testen. Ein weiteres Highlight ist eine 7-Zoll-Bahn geplant, die auf dem Parkplatz Runden mit jungen und junggebliebenen Besuchern drehen soll.

NOSTALGISCHER BUFFETWAGEN

Im alten Bahnpostwagen des Vereins zeigen die Veranstalter ihre große TT-Modellanlage und eine kleine H0-Modellanlage – beide werden „zum großen Teil von unserer Jungendgruppe betreut“, teilte der Klub mit. „Sollte noch jemand etwas für seine eigene Modellanlage benötigen, so wird er sicher bei der



kleinen Modellbörse fündig.“ Im nostalgischen Buffetwagen aus dem Jahr 1967 werden Kaffee und selbst gebackener Kuchen serviert; etwas deftiger geht's am Grillstand zu. Aktuelle Informationen und gegebenenfalls Änderungen am Festprogramm teilt der Klub auf Social-Media-Kanälen mit. Der Vorstand des Heiligenstädter Eisenbahnvereins weist darauf hin, dass bei den Bahnhofsfesten der Bahnübergang von Helfern gesperrt wird, damit die Schienenfahrzeuge die Straße

kreuzen können – das bedeute: „Schienenfahrzeuge auf Bahnübergängen mit Andreaskreuz haben Vorrang vor dem Straßenverkehr; Fahrzeuge haben vor dem Andreaskreuz, zu Fuß Gehende in sicherer Entfernung vor dem Bahnübergang zu warten, wenn ein Bahnbediensteter, in unserem Fall unsere Helfer, Halt gebietet; wenn ein hörbares Signal, wie ein Pfeifsignal des herannahenden Zuges ertönt, haben Fahrzeuge jeglicher Art und Fußgänger ebenfalls zu warten.“ **HEV / SKI** Fotos: HEV

► **STELLENMARKT**
► **STELLENANGEBOTE**
► **WEITERE BERUFSFELDER**

Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Gieboldehausen
- Holzerode
- Mingerode

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Schülerjob gesucht?

Zeitung austragen & Geld verdienen

Zeitung austragen & Geld verdienen

komme zu uns!

bewerben und arbeiten bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

freie Gebiete:

- Duderstadt-
- Seeburg
- Rhumspringe
- Krebeck
- Rollshausen
- Duderstadt
- Brochthausen
- Duderstadt-
- Fuhrbach

einfach bewerben:

- online oder
- über WhatsApp

Für Leute, die schnell schalten.
0800/1234405

Zur Erweiterung unseres Teams
Mitarbeiter f. Etikettierung (m/w/d)
2-3 Wo/ Vormittags, Minijob
Ziencz Blumengroßhandel
Gieboldehausen ☎05528/20030
✉ az@blumen-ziencz.de

HEIMAT OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile

Goettinger-Tageblatt Eichsfelder-Tageblatt

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

► **IMMOBILIENMARKT**
► **IMMOBILIENVERKAUF**
► **EIGENTUMSWOHNUNGEN**
► **ANLAGEOBJEKTE**
► **IMMOBILIENKAUF-GESUCHE**
► **HÄUSER**

ETW GÖ Holtensen, 4Zi., 83m², Gartenanteil, Terrasse, Preis 269.000€, ☎0170/9377587

Autohaus mit Werkstatt, 4600 m² Grundstück umzäunt, 150 Stellplätze, Werkstatt mit 5 Bühnen, Waschküche, 980 m² bebaute Fläche, 2 Wohnungen im OG, 170 m², 20kw PV-Anlage, in GÖ, 1,65 Mio, 0171-3108423

Familie sucht ein Haus zum Kauf, bevorzugt in Gieboldehausen / Rüdershausen, Rhumspringe oder Umgeb. ☎(0170) 1050700. Wir freuen uns über jedes Angebot.

hallo EICHSFELD wochenende

erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 10.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 270 49 001

Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

STELLENMARKT IM ExtraTIP:

ANZEIGEN-ANNAHME

☎ 0800 / 1 23 44 05

info@extratip-goettingen.de

► **MARKTPLATZ**
► **MÖBEL / HAUSRAT**
Firma Wagner kauft an:
alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krok- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎0551/89025827 oder 0159/01702497

► **GARTEN**
Gartenarbeit Aller Art
HECKEN WIEDER PERFEKT IN FORM
Professioneller Heckenformschnitt & Strauchschnitt Beearbeitung / Rasenschnitt inklusiver Entsorgung
Saubere • Schnelle • Zuverlässige
Jetzt unsere Sommer-Aktion sichern!
☎ 0151 24903060

Ihr Garten. unser Job !
Strauch & Formschnitt • Heckenschnitt Beearbeiten • Rasenpflege Inklusiver Entsorgung - Alles aus einer Hand
Die Gartenbienen - Göttingen
0172/3560061 Noch Heute Anrufen!

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-/Strauchschnitt, Beetpflege Rasen mähen u.v.m. ☎ 0176/25852931

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung ☎ 01 70/76 66 634

► **LANDWIRTSCHAFT**
10 Srm Brennholz Buche Eiche 720€ 25-30 cm inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

► **HOBBY UND FREIZEIT**
Modelleisenbahn ges., gepflegt in Originalverpackung ☎ 0163/7349656

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800/1234405

Help

Regelmäßig spenden Nachhaltig Zukunft sichern

Jetzt spenden

www.help-ev.de

► **KRAFTFAHRZEUGMARKT**
► **KFZ GESUCHE**
► **PKW KAUFGESUCHE**

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf

PKW-LKW-Transporter-Unfall

☎ 0 55 27 / 99 64 200

Anzeigenservice

0800/1234405

► **MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER**
VESPA - VESPA
Suche alten VESPA Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Dax, Monkey, Helix. ☎ 0151/19700070
Mail: herbst-u2@web.de

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. ☎ 05121/2068883

► **WOHNMOBILE / -WAGEN**
Falko sucht Wohnmobil/Wohnwagen. ☎(0170) 1050700

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

► **BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN**
► **BEKANNTSCHAFT**
► **ER SUCHT SIE**
Mann, 61j. sucht Frau bis 61 zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Gerne mit Bild an jahrgang65@web.de

Vermächtnis mit Herz

Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch. Gemeinsam Werte sichern, Zukunft gestalten.

Jetzt starten!

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe, die ankommt.

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

drk.de/spenden

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de • (030) 29 77 24 36

Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

EINSCHLAFEN MIT DEN NEWS VON MORGEN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile

Goettinger-Tageblatt Eichsfelder-Tageblatt

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für NIEDERSACHSEN

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Pestkreuz und Läuteordnung

AUSFLUGSTIPP: Radtour am südlichen Harzrand mit vielen historischen Sehenswürdigkeiten

DRANSFELD. Nicht immer sind die touristischen Hotspots die, die eine Radtour zu einem Erlebnis machen. Manchmal sind es die kleinen Besonderheiten, die einem einfach so, im Vorbeifahren, begegnen. So erleben wir es auch bei dieser Tour.

Wir starten in Limlingerode, einem 300-Einwohner-Ort in der Gemeinde Hohenstein. Nie gehört? Dabei hat der Ort eine berühmte Tochter. Im Pfarrhaus wurde 1935 Ingrid Bernstein geboren, die spätere Dichterin Sarah Kirsch. Parallel zur Sete fahren wir über die Straßen Mittelreihe und Lange Reihe aus dem Ort hinaus und landen nach nur wenigen Minuten in der Natur. Weite Bli-

cke in zart-hügelige Landschaften wechseln sich mit Waldwegen ab. Am Hellegrundbach erhaschen wir durch dichtes Grün Blicke aufs Wasser – und auf Schwäne, die darauf ruhig ihre Runden drehen.

22 KILOMETER BAHNDAMM FÜR LUFTWAFFEN-RÜSTUNG

Kurz bevor der Radweg den Blick auf die Bundesstraße 243 freigibt, haben wir Gelegenheit zu einer kleinen Geschichtsstunde am Rande: Eine Infotafel erzählt die Geschichte der Helmetalbahn. „Der 22 Kilometer lange Damm einer direkten Bahnverbindung zwischen Osterhagen und Nordhausen durch das Lichte- und Helmetal wurde in den zehn letzten Mo-

naten des Zweiten Weltkriegs errichtet, um eine schnelle, zweispurige Verbindung zwischen den Industriezentren West- und Mitteldeutschlands zu sichern“, heißt es. Aus der seit 1868 bestehenden Strecke über Walkenried und Ellrich sollte eine Direktverbindung zu den unterirdischen Rüstungsfabriken der Luftwaffe werden. „Kriegsende und deutsche Teilung haben die Betriebsaufnahme der bis kurz vor Nordhausen fertiggestellten Strecke verhindert.“

Nach einem kurzen Stück parallel zur Bundesstraße biegen wir rechts ab und folgen einem einigermaßen tunnellastigen Radweg Richtung Steina. Nachdem wir das gleichnamige Gewässer überquert haben, geht es nach links zu einer weiteren Info-Gelegenheit. Auf dem Harzrundweg beschäftigt sich eine zugegebenermaßen in die Jahre gekommene Infotafel mit dem Thema „Vulkan“.

DIE PEST IN STEINA UND IHR KREUZ

Weiter geht es nach Steina, wo wir auf ein steinernes Kreuz treffen: Das Pestkreuz, das heute nicht mehr an seinem ursprünglichen Standort zu finden sei, erinnere daran, dass in Steina 1549 die Pest gewütet habe, lesen wir. „Nur etwa 100 Einwohner sollen überlebt haben“, heißt es zur Erklärung. An der Wartegasse, dem ursprünglichen Standort des Kreuzes, habe der Dorferste die Kleidung der Verstorbenen verbrennen lassen. Mehr Geschichte aus dem Ortsteil Bad Sachsas gibt es wenige Meter weiter zu entdecken. Dort steht die Katharinenkirche Steina, und daneben das „Industriedenkmal Steinsäge“, das sicher eines der häufigsten Fotomotive des Ortes darstellt. Das Glasmuseum präsentiert die Geschichte der Glasmacher im Südharz als wichtiges altes Handwerk. Es zeigt, was hier vor über 300 Jahren bereits aus

Glas gefertigt werden konnte. Geöffnet ist vom 16. März bis 15. November donnerstags bis sonntags von 15 bis 17 Uhr beziehungsweise vom 16. November bis 15. März am Wochenende von 15 bis 17 Uhr. Weiter geht es zur Talsperre. Sie wurde, so ist zu lesen, zwischen 1950 und 1958 erbaut. „Gestaut werden 70 Millionen Liter Wasser, mit denen Bad Sachsa, Steina, Osterhagen und Nüxei versorgt werden.“ Leider ist der Blick aufs Wasser nur an wenigen Stellen möglich. Dafür überrascht uns kurze Zeit später eine Tränke am Wegesrand. Hier sollen einst Fuhrleute ihre Pferde getränkt haben.

UNTER DER BUNDESSTRASSE

Am Försterteich biegen wir links ab und fahren auf einen Abstecher zum Wiesenbeker Teich. Dann geht es in Richtung Bartolfelde. Besonders beeindruckend: An dieser Stelle gibt es eine Bundesstraße von unten zu sehen, inklusive der riesigen Träger des Bauwerks. Riesige Träger der Bundes-



In Steina kann man einen Blick auf die Talsperre werfen. Fotos: Nadine Eckermann

straße von unten sichtbar. In Bartolfelde setzen wir unsere kleine Wissenstour fort und lernen etwas über Dolomit und Grauwacke. Am ehemaligen Gemeindesteinbruch dürften wir gerade vorbeigekommen sein.

Wenn wir schon einmal in der Nähe sind, statten wir dem ehemaligen DDR-Grenzturm zwischen Bartolfelde und Bockelnhagen gleich noch einen Besuch ab. Dort lassen sich die Beschäftigung mit der Geschichte und eine Rast auf überdimensiona-

len Stühlen und Tischen verbinden.

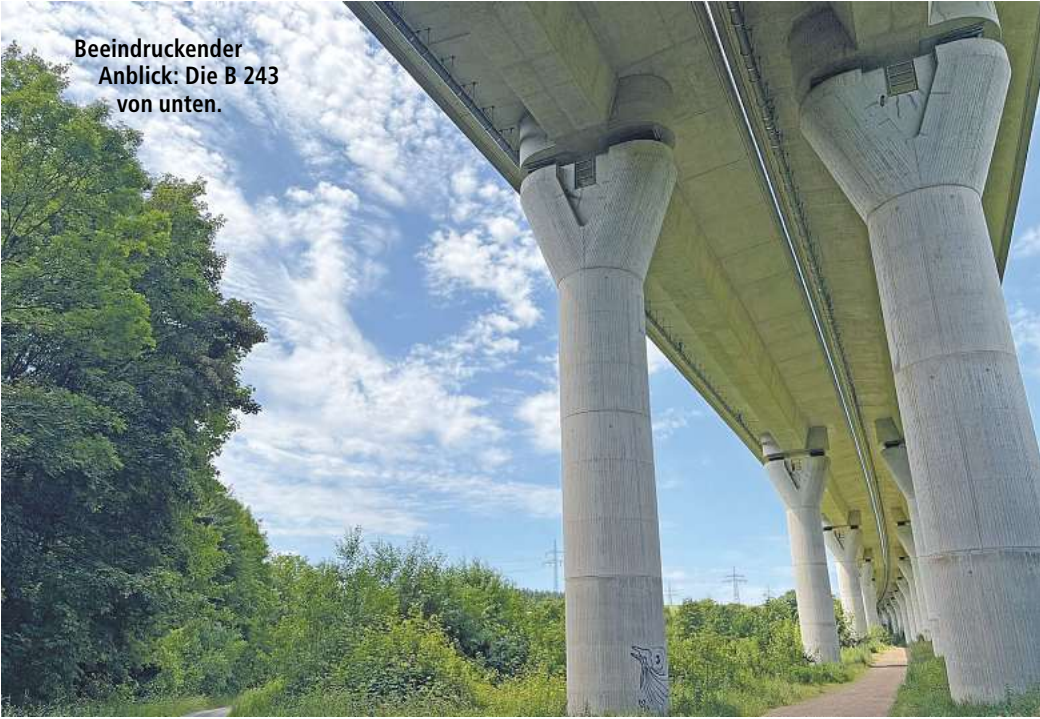
HISTORISCHE LÄUTEORDNUNG

Wir fahren ein Stück zurück und machen uns auf den Weg in Richtung Weilrode. Der Ortsteil der Landgemeinde Sonnenstein gehört zu den wenigen Dörfern im Landkreis Eichsfeld, die nicht zum historischen Eichsfeld gezählt werden. Wir passieren die ehemalige Kaserne und schauen uns die ehemalige Schullocke an. „Sie ruft um 10 Uhr morgens die Kleinen, sie läutet zur Nachmittagsschule, sie mahnt am Sonntag zum Kirchgang nach Bockelnhagen und läutet endlich dem Toten auf seinem letzten Erdenwege“ zitiert eine Infotafel ein historisches Dokument von 1906. Auch eine Läuteordnung kann nachvollzogen werden.

Von hier aus treten wir den Rückweg an – mit lauter kleinen Eindrücken, vielen Landschaftsbildern im Kopf und der Erkenntnis: Es muss nicht immer der Besuch einer Touristen-Hochburg sein. **NE**



Ein Steinkreuz erinnert an die Pest-Toten in Steina.



Beeindruckender Anblick: Die B 243 von unten.

Trommelnde Ritterinnen und Metallkunst

Mittelalterliches Spectaculum auf der Pfalz Grona lockte rund 10.000 Besucher nach Göttingen / am Sonntag, 13. September, Führungen auf dem Pfalzgelände mit Turmbesteigung

GÖTTINGEN. Auf dem historischen Burggelände der Pfalz Grona hat die „Initiative Bürgerstammtisch Hagenberg“ einen Mittelaltermarkt, zu dem Gäste aus ganz Deutschland anreisen, veranstaltet. Rund 10.000 Besucher kamen an den beiden Tagen des Spectaculums. Das ehrenamtlich organisierte Fest fand bereits zum dritten Mal statt. Wer es verpasst hat oder noch mehr über die Pfalz Grona erfahren möchte: Am Sonntag, 13. September, ist Tag des offenen Denkmals. Um 11.30 und 14 Uhr finden Führungen mit Turmbesteigung statt.

Annalena war bis jetzt jedes Jahr auf diesem Mittelaltermarkt, ihre Eltern organisieren das Fest mit. Die Jugendliche stellte ein deutliches Wachstum des Mark-



tes im Vergleich zu den Vorjahren fest: „Ich finde es supertoll. Es werden hier immer mehr Stände. Einfach richtig schön.“ Annalena vermutete, das Fest habe sich erst etwas herumspre-

chen müssen – nun locke es viele Standbetreiber an. Ein Stand, an dem ein fast ausgestorbene Handwerk praktiziert wird, befand sich direkt neben dem Eingang. Hier schmiedete



Max Bostroem von Metallkunst Lahn in seiner „Kunst-Schmiede“ mit Hammer und Amboss allerlei Künstlerisches – von Haarspangen bis Kettenanhänger. Zum Schmieden gekommen sei

er erst vor relativ kurzer Zeit – erst vor zwei Jahren habe ihn seine Partnerin davon überzeugt, sich einen Amboss zu holen. „Ab da waren alle Dämme gebrochen. Erst kam das Werkzeug, dann

dies, dann das. Jetzt habe ich eine Schmiede und mache das sehr viel“, sagt Bostroem. Vor allem das Gefühl, das starre Material so zu bearbeiten, wie er es sich vorstelle, finde er „total faszinierend, es macht wahnsinnig viel Spaß“, sagt er. Einer der Besucher des Spectaculums war Matthias Bak. In einem mittelalterlichen, dunkelgrünen Umhang gekleidet, ging er über das Gelände. Die Stimmung sei gut, es mache wirklich Spaß. „Das Wetter ist prima, die Sonne ist prächtig, der Hof ist gut gefüllt“, beschrieb Bak die Lage auf dem ehemaligen Burggelände. Das Besondere für ihn: „der Genuss des späten Mittelalters, das zeitlose Flair“, eine Zeit, in der die Menschen noch nicht in die industrialisierte Form des Konsums geraten seien und in der Handarbeit geschätzt wurde.

Echte Handarbeit gab es beispielsweise am Stand von Holger und Heidi Steinbach: Komplett ohne Maschinen nähte Holger Steinbach hier verschiedene Ledertaschen zusammen. Die Idee, sich mal selbst an einer Tasche zu versuchen, habe er gehabt, als sie die Preise für Taschen auf anderen Mittelaltertermärkten als zu hoch empfunden hätten. Holger habe sich kurzerhand entschieden, selbst eine Tasche zu nähen – was ziemlich gut funktioniert. Nun mache er das Ganze nebenberuflich, erzählt seine Ehefrau Heidi. Heidi Steinbach hat sich allerdings auf ein anderes Handwerk spezialisiert: die Holzbrandmalerei. Mit einem einfachen Brandmalkolben zaubert sie unterschiedlichste Motive auf Holzbretter. Das Handwerk habe sie durch ihre verstorbene Schwiegermutter lieben gelernt.

Auch kulinarisch gibt es auf dem Fest einiges zu erleben. Beim „Malz Wirt“ gab es Malz-Krustenbraten. Das ist ein Braten, der vor dem Garen und Pökeln mit Gerstenmalz überzogen wird, das dann in das Fleisch einzieht. Serviert wird der Braten klassisch im Brötchen mit Krautsalat. Für Leute, die es nicht so fleischig mögen, gab es den Stand „Zum deftigen Löffel“ – hier wurden Spiralkartoffeln und süßer Schmalzkuchen verkauft. Für Unterhaltung sorgte das Bühnenprogramm des Spectaculums – mit den „Trommelnden Ritterinnen“, dem „Feuervariété“, der Gruppe Reigenwillig und „Tandaniels Geschichten“. **SH / STAR**

Fotos: Peter Heller





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Die Amigos sind auf Abschiedstournee

Schlagerstars kommen im März 2027 nach Göttingen: Es gibt **FREIKARTEN** zu gewinnen

GÖTTINGEN. Die Amigos sind auf großer Abschiedstour! Am Samstag, 20. März, um 15 Uhr spielen sie dabei auch ein Abschiedskonzert in der Stadthalle Göttingen. Für dieses Event können unsere Leser fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Sie sind das erfolgreichste Schlager-Duo Europas und stürmen von Charterfolg zu Charterfolg. Unglaubliche 17 Mal holten ihre Alben bereits die Nummer 1 in den deutschen Charts, zuletzt das im August 2025 erschienene Studioalbum „Lebe jetzt“.

Der 2026er Longplayer „Cleopatra“ schafften es „nur“ auf Platz 2.

IN ALLERBESTER DISCO-FOX-MANIER

Und live? Da ziehen Karl-Heinz und Bernd Ulrich in bester Disco-Fox-Manier alle Register. Es reiht sich Hit an Hit. Die Amigos lassen sich mit ihrer Musik auf alle Lebensbereiche ein. Dabei haben sie über die Jahre feine Antennen für die Sehnsüchte und Sorgen ihrer Fans bewiesen. Aber es wird auch kräftig

gefeiert. Eben das gesamte Spektrum musikalischer Emotionen auf den Konzertbühnen.

DANIELA ALFINITO

Gaststar der Tour ist Daniela Alfinito. Sie hat ihr aktuelles Album „Wer liebt gewinnt“ im Gepäck. Die Tochter von Bernd Ulrich stand bereits mit sieben Jahren auf der Bühne und begleitet die Amigos seitdem. Die gelernte Altenpflegerin startete 2008 ihre Solokarriere und hat sich seitdem eine große Fangemeinde ersungen.

VERLOSUNG

Karten für das Abschiedskonzert der Amigos gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Man kann sie auch gewinnen: Wer zwei Freikarten haben möchte, kann sein Glück versuchen: Einfach eine Mail mit Betreff Amigos an gewinnen@extratip-goettingen.de senden. Der Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nicht vergessen, den Namen und Absenderadresse anzugeben! **STAR** / Foto: Die Amigos



Polizeichor lädt zum Jubiläums-Konzert ein

GÖTTINGEN. Der Polizeichor Göttingen feiert am Samstag, 19. September, um 16 Uhr, sein 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der Kirche St. Paulus in der Wilhelm-Weber-Straße 16. Mitwirkende sind neben dem Jubilar unter der Leitung von Reinhold Stamm das Polizei-

orchester Niedersachsen aus Hannover sowie der Polizeichor Kassel.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Göttingen, per Mail an info@polizeichor-goettingen.org oder unter Telefon 0551 / 9 72 92 oder 0551 / 79 36 32. **STAR**

Wanderung zu den Geismarer Hirsebreikuhlen

GÖTTINGEN. Der Runde Tisch Geismar veranstaltet am Sonntag, 20. September, wieder eine Wanderung. Die führt von St. Martin zu den Hirsebreikuhlen und zur Wüstung Rode.

Unterwegs geht es um die Entstehung der Erdfälle, die verschwundene Siedlung Rode sowie um die historische Feldmark und ihre Veränderungen durch die „Verkopplung“ von 1871.

Die Wanderung beginnt um 13 Uhr am Gemeindehaus von St. Martin und endet dort auch wieder. Der Weg ist leicht und verläuft überwiegend über asphaltierte Wirtschaftswege. Der direkte Zugang zu den Erdfällen ist allerdings nicht rollstuhlgerecht. Die Wanderung wird etwa zweieinhalb Stunden dauern. Zum Abschluss gibt es Kaffee, Kekse und Gelegenheit zum Klönschnack. **STAR**

Blues 'n' Boogie-Küche mit Heidi Köpp am Mikrophon

GÖTTINGEN. Am Donnerstag, 20. August, um 20 Uhr findet im Exil die nächste Blues 'n' Boogie-Küche statt. Die wird wie immer mit Rock 'n' Roll, Boogie und Swing bieten. Zu den Gaststars gehört diesmal ist die bestens bekannte und beliebte Sängerin Heidi Köpp (Foto). Foto: Peter Junk



Zwei Mal Kreisch-Alarm auf der Expo-Plaza

Kultbands Take That und Tokio Hotel kommen 2027 für Open Airs nach Hannover

HANNOVER. Zweimal Kreischalarm auf der EXPO-Plaza: Die Kult-Boygroup Take That wird als Top Act beim NDR 2 Plaza-Festival am Freitag, 4. Juni 2027, zu Gast sein. Und: Am 27. August 2027 kommen Tokio Hotel.

Mit über 45 Millionen verkauften Tonträgern und zwölf Nummer-1-Hits zählen Take That zu den erfolgreichsten Acts der britischen Musikgeschichte. 1989 gegründet, enterte das Quintett, seinerzeit noch

mit Gründungsmitglied Robbie Williams, mit den beiden ersten Alben die Top-Platzierungen der Charts. Heute gehören noch Gary Barlow, Howard Donald und Mark Owen zur Band, die bekannt für ihre aufwändigen Live-Shows ist. 2019 feierte die Band ihr 30-jähriges Jubiläum mit der 38. Konzerte umfassenden und 650.000 Tickets ausverkauften „Odyssey“-Tour. 2023 meldete sich die Kult-Boygroup mit einem Konzert anlässlich der Krönung von King Charles und Queen



Take That.
Foto: United Talent



Tokio Hotel.
Foto: Ariel Oscar Greith

Camilla zurück, nachdem sie zuvor über vier Jahre lang nicht gemeinsam aufgetreten waren. Es folgten ihr neuntes Nummer-1-Album „This Life“. Seit Anfang 2026 kann man die Karriere der Pop-Ikonen in der Netflix-Dokuserie „Take That“ Revue passieren lassen. Kürzlich gaben die Briten mit den beiden Singles „You're A Superstar“ und „Sweet July“ einen Vorgeschmack auf ihr zehntes Studioalbum „Dreamers“, das noch in diesem Jahr erscheinen wird. Tickets für das NDR 2 und das

N-JOY Plaza Zwillingfestival am 4. und 5. Juni 2027 sind in verschiedenen Kategorien bereits unter www.hannover-concerts.de erhältlich. Mit Welshly Arms ist zudem ein weiterer internationaler Hochkaräter für das Plaza-Festival bestätigt. Der Vorverkauf läuft.

TOKIO HOTEL IM AUGUST

Noch vor dem Start der nahezu ausverkauften Arena-Tour kündigten Tokio Hotel ihre „Sum-

mer Encore 2027“-Tour an. Das neue Album „Encore“ erscheint am 16. Oktober. Mehr als zwei Jahrzehnte außergewöhnliche Bandgeschichte wollen die Kaulitz-Brüder und ihre Bandkollegen auf die Open-Air-Bühnen Europas bringen. Im August 2027 wird „Durch den Monsun“ 22 Jahre alt sein – und wird ganz bestimmt auch auf der Expo-Plaza zu hören sein. Auch hierfür gibt es die Tickets bereits bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. **STAR**

Mittelalter trifft Festival

Bad Gandersheim feiert am 19. und 20. September ein großes Roswitha-Fest

BAD GANDERSHEIM. Mittelalterliches Marktleben am Tag – Folk, Rock und Metal auf der Bühne und eine große Feuershow am Abend: Am 19. und 20. September lädt die historische Innenstadt von Bad Gandersheim zum Roswitha-Fest ein. Der Eintritt ist frei.

Namensgeberin ist Roswitha von Gandersheim, die im 10. Jahrhundert im Gandersheimer Stift lebte und als erste namentlich bekannte deutsche Dichterin gilt. Ihre Geschichte bildet die Klammer für ein Fest, das Mittelalter und Gegenwart auf ungewöhnliche Weise zusammenbringt. Dass es beim Roswitha-Fest nicht nur beschaulich zugeht, zeigt das Bühnenprogramm. Storm Seeker, The Feelgood McClouds, Vera Lux und Soul Hikers und weitere Künstler sorgen für die musikalische Unterhaltung. Storm Seeker bringt Pirate Folk Metal und maritime Klänge nach Bad Gandersheim. Vera Lux verbindet modernen Metal mit Geige, Drehleier und Dudelsack. Soul Hikers kombiniert nordische Mythologie mit modernen Klangwelten und kraftvollem Gesang. Den späten Samstagabend übernehmen The Feelgood McClouds. Die siebenköpfige Band aus dem Saarland verbindet irischen Folk mit Punkrock. Dudelsack, Geige, Flöte und Akkordeon treffen auf druckvollen Rocksound. Nach mehr als 250 Konzerten und zehn Jahren Bandgeschichte bringt die Band reichlich Live-er-

fahrung mit nach Bad Gandersheim. Am Samstagabend erwartet nach Einbruch der Dunkelheit die Besucher eine große Feuershow. Danach geht das Bühnenprogramm weiter. Von 23.30 bis 1 Uhr beschließen The Feelgood McClouds den Festtag.

PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE

Rund um die Bühne bestimmt der mittelalterliche Festmarkt das Bild der Innenstadt. Händler präsentieren ihre Waren, Handwerker zeigen traditionelle Techniken, Gaukler und mystische Walking Acts ziehen durch die Straßen. Speisen und Getränke in mittelalterlicher Atmosphäre ergänzen das Marktgeschehen. Für Kinder und Familien gibt es an beiden Tagen Mitmachangebote und Attraktionen. Zu den besonderen Blickfängen gehört das handbetriebene Karussell, das ganz ohne Elektromotor mit Muskelkraft in Bewegung gesetzt wird. Ein zusätzlicher Schwerpunkt für Familien folgt am Sonntag: Anlässlich des Weltkindertages gibt es von 15 bis 17 Uhr in der Moritzstraße zahlreiche Aktionen.

ROSWITHA SCHRIEB

Die Lesung „Roswitha schrieb. Und das war erst der Anfang.“ rückt Roswithas literarisches Wirken in den Mittelpunkt. Schauspielerin Linda Riebau widmet sich

Roswitha und ihren literarischen Nachfolgerinnen. Die Lesung ist am Samstag von 16 bis 17.15 Uhr und am Sonntag

von 12 bis 13.15 Uhr im Kaisersaal, Stiftsfreiheit 3, zu erleben. Der Eintritt ist frei. **STAR**



Storm Seeker.
Foto: Rüdiger Franke



DIGITAL LESEN – PERSÖNLICH ERKLÄRT

Benötigen Sie Hilfe beim Einrichten Ihres Tablets oder haben Sie Fragen zur Anwendung?

Melden Sie sich telefonisch und wir vereinbaren einen kostenfreien Termin in Göttingen oder Duderstadt.

Telefon: 05 51 / 901-365

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

GT ET Schulungen



Tipps & Termine vom 12. bis 19. September

Samstag 12.09.

Kino

Lumière: 15.00 Lotte und Totte, 17.30 Staatsschutz, 20.00 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU)
Méliès: 11.00 We All Bleed Red, 17.30 Was haben wir gelacht, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

14.15 Gänseleselbrunnen: Symphonic Mob – Mitmachkonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester
17.00 St.Mauritius, Hardeggen: Chor und Harfe, Cantus Cordis
18.00 St. Jacobi Osterode: Duo Fortezza! – Saxofon & Akkordeon
19.30 Burgmannshof Hardeggen: Romantisch in den Herbst mit Eilika Wunsch (Sopran) und Bernhard Wunsch (Klavier und Moderation)
20.00 Stadthalle Göttingen: Bodo Wartke & die Schöngutten-ABand, Musik-Kabarett (ausverkauft, evtl. Restkarten)
20.30 Nörgelbuff: Musik 21 Festival: Ashkan Behzadi – Love Fragments, mt Charlotte Mundy (Sopran) und Marina Kifferstein (Violine)
22.00 Exil: Cheers to the Queers
22.00 Alpenmax: Back to the 80s
23.00 EinsB: Hard and Bouncy
23.00 Savoy: Fake Love

Theater/Kabarett

13.00 Theater der Nacht, Northeim: Spielzeiteröffnung mit Aktionen (14.00) und Abschlusskonzert (18.00)
18.00 Waldbühne Bremke: Cinderella
19.45 DT: neunzehnhundert-zweihundvierzig MemoRails Göttingen
19.45 DT: Der Revisor
20.00 JT: Doktormutter Faust
20.15 Apex: Thomas Nicolai – Mit alles! Extrascharf! (Kabarett)

Sonstiges/Ausflug

10.00-17.00 Brotmuseum Ebergötzen: Gebundener Korb aus Gartenkräutern
10.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Blaulicht-Tag, Einsatzfahrzeuge und Rettungsorganisationen hautnah erleben
11.00 ab Fahrradparkhaus Göttingen: Kunst-Radfahrt, Graffiti und Skulpturen mit dem Fahrrad entdecken (Stadtführung)
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Mariken, 13.30 klassischer Stadtrundgang (Stadtführungen)
11.00 ab Gästefinfo Northeim am Münster: Northeim entdecken (Stadtführung)
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek
11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)
14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänse-

liesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung)

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens

Sonntag, 13.09.

Kino

Lumière: 15.00 Lotte und Totte, 18.00 All my Sisters (OmU), 20.00 Staatsschutz
Méliès: 17.30 Was haben wir gelacht, 20.0 Vaterland

Live-Musik/Party

11.00 Musa: musik21-Festival (zeitgenössische Musik)
11.00 GSO-Probenraum: Tag der offenen Tür
14.00 ab Kiessee: Orgelradtour mit Konzerten in Niedernjese, Obernjese und Diemarden
17.00 Klosterkirche Fredelsloh: i dodici - Fyer Fyer (Vokalmusik mit Lesungen)

Theater

11.00 - 15.00 Theater der Nacht, Norheim: Geburtstagscafe
15.00 Waldbühne Bremke: Cinderella
17.45 DT: neunzehnhundert-zweihundvierzig MemoRails Göttingen

Sonstiges/Ausflug

Es ist Tag des offenen Denkmals! Programm findet man bei www.tag-des-offenen-denkmals.de
8.00 Kaufland Weende und Kaufland Elliehäuser Weg, Parkplatz: Flohmarkt
11.00-18.00 Uslar, Innenstadt: PekarMarkt (Stadtfest mit Live-Musik)
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens, 12.00 Kreativangebot zur Sonderausstellung, 15.00 szenischer Rundgang „Menschen, die's wissen wollen“ mit Götz Lautenbach
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.30 ab Tourist-Info Göttingen: 11.30 Rund ums Gänselesel, 14.00 Gauß in Göttingen, Sternstunden der Mathematik (Stadtführungen)
12.00-16.00 Sporthalle Bremke: Kreativ- und Kunsthandwerkermarkt
14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreisen durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Montag, 14.09

Kino

Lumière: 17.30 Staatsschutz, 20.00 All my Sisters (OmU)
Méliès: 17.30 Vaterland, 20.00 Was haben wir gelacht

Live-Musik/Party

21.00 Nörgelbuff: QuerBeat (Live-Session)

Theater/Literatur

19.30 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Monday



Club Movement mit Noé Valdes Vega
20.00 Literaturhaus: „Ich möchte zurückgehen in der Zeit“, Judith Hermann

Dienstag, 15.09.

Kino

Lumière: 18.00 All my Sisters (OmU), 20.00 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU)
Méliès: 17.30 Vaterland, 20.00 Was haben wir gelacht
Theater/Impro
20.00 DT: Der Videobeweis

Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Garn und Geschichten

Mittwoch, 16.09.

Kino

Lumière: 17.30 Staatsschutz, 20.00 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU)
Méliès: 17.30 Was haben wir gelacht, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

19.00 Stadthalle Osterode: The Music of Ludovico Einaudi - Tribute-Klavierkonzert
21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano (Salsa-Party mit DJ Quito)

Donnerstag, 17.09.

Kino

Lumière: 17.15 Everytime, 20.00 Gentle Monster
Méliès: 17.30 Was haben wir gelacht, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

19.00 Stadthalle Norheim: Queen & Abba - Musik bei Kerzenschein
20.15 Apex: Michael von Zaleski, „Ich wollt' was von Reinhard singen...“

Theater/Comedy

19.30 Stadthalle Göttingen: Storytelling Piano
19.45 DT: Welcome to Schöny – please get the fuck out!
20.00 Musa: Christian Schulte-Loh, Import - Export (Comedy)

Sonstiges/Ausflug

10.00-16.00 Patientenbücherei der Universitätsklinikums: Bücherflohmarkt mit Waffelverkauf

heim: Gitarrenmusik im Saloncafé mit Magdi
19.00 Klosterkirche Lippoldsborg: Harfenfestival von Skandinavien bis Südamerika
19.30 Marienkirche Göttingen: Arte Sonores (Obertonkonzert)
19.30 Alpenmax: Mama geht tanzen „Black Edition“, ab 23.00 90er
20.00 Kulturscheune Rittmarshausen: Huub Dutch Duo (Musik-Entertainment)
20.00 MZR Sporthalle Löttingen: Restorchester (Folk, Chanson, Polka, Tango, Jazz und Pop)
21.00 Nörgelbuff: Hard Suit Love (Alternative Rock), Support Ich war das Klavier
21.00 Savoy: 30+Party
22.00 Exil: Best 80s Party

Theater/Kabarett

18.00 Waldbühne Bremke: Cinderella
19.30 Stadthalle Göttingen: Storytelling Piano
16.00 Theater der Nacht, Norheim: Momoi
20.00 JT: Achtsam morden durch bewusste Ernährung, nach dem Roman von Karsten Dusse
20.15 Apex: Andrea Volk - Flurfunk! Büro und Bekloppte (Kabarett)
20.15 ThOP: Shakespeare komplett in 100 Minuten

Sonstiges/Ausflug

10.00-13.00 Heimatmuseum Norheim: Fundberatung
11.00-19.00 Rund ums Benediktinerkloster in Norheim: Klostermarkt
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Stadtführungen)
11.00 ab Fahrradparkhaus Göttingen: Stadtführung mit dem Fahrrad
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek
11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Around the Gänselesel,

11.30 und 15.00 Rund ums Gänselesel, 14.00 Geheimnisse alter Gewölbekeller (Stadtführungen)
12.00-16.00 Mehrgenerationenhaus Duderstadt: Kinderflohmarkt
14.00 und 15.00 ab Tourist-Info Norheim: Klosterleben im Mittelalter (Kurzführungen mit „Bruder Johannes“
14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens

Ausstellungen

- Peter Tuma zeigt im Künstlerhaus bis 4. Oktober „Playground / Landschaft als Metapher“ (Malerei). Helga Wilson bis 4. Oktober „Keine heile Welt“ (Federzeichnungen). Geöffnet dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.
- Bis zum 20. September zeigen Norbert Schmidt-Mispagel (Malerei, Collage) und Karsten Knigge (Fotos) in der Torhaus Galerie „Ausstellungs-Projekt (Ge)schichten – S(ch)ichtungen“. Geöffnet Samstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr.
- Bis zum 15. Oktober zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Hexenwahn“. Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.
- „Fast vergessene Kreaturen – Fabelwesen unserer Märchen und Sagenwelt“ ist im Packhof Hann. Münden bis zum 25. September zu sehen, geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.
- Bis 18. Oktober zeigt das Städtisches Museum Göttingen die Sonderausstellung „Alle lieben Liesel?! – 125 Jahre Göttinger Gänselesel“. Geöffnet Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr.



Milla's
GUENTERSEN

FASHION SHOW

19.09.26 SAMSTAG 11 Uhr

T 0171 1912701 | Barteröder Str. 23 | 37139 Günterssen

Instagram: millas_guenterssen Facebook: millas_guenterssen



Am Sonntag ist Tag des offenen Denkmals – dann kann man auch auf den Turm der Adelebsen Burg.
Foto: Christina Hinzmann

Samstag 19.09.

Kino

Lumière: 17.30 Gentle Monster, 20.00 Everytime
Méliès: 17.15 Diamanti, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

16.00 St. Paulus Göttingen: Jubiläumskonzert des Polizeichors Göttingen
16.00 Theater der Nacht, Nort-

literarisches zentrum
göttingen

Göttinger Tageblatt GT

#MachtText1

DER GROSSE SCHREIBWETTBEWERB

Thema: „Ist das noch normal?!, Die Vermessung deines Alltags.“

MachtGauß

Weitere Infos unter gturl.de/schreibwettbewerb

Bewertung nach Klassenstufen:

- 3.-4. Klasse
- 5.-6. Klasse
- 7.-9. Klasse
- 10.-13. Klasse

Göttinger Tageblatt **Widzfelder Tageblatt** GT ET

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Hier geht's *um die* Wurst.



**Ihr 5in5 Newsletter -
5 Themen in 5 Minuten.**

Ihr tägliches Newsupdate mit
den wichtigsten aktuellen Themen.

Jetzt kostenlos anmelden.



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland